

„Herbst im Kopf“: Infoabend zum Thema Demenz in Ischl



Gruppenbild der Protagonisten des Info-Abends, unter anderem mit pro mente-Betriebsleiter Hans Neußer-Harringer, Valentin Schweitzer (Regionalleitung Salzkammergut), „Tandem“-Leiterin Isabella Reischl und Prof. Michael Bach. Foto: MM

BAD ISCHL. Anlässlich des Welt-Alzheimer-tages organisierte pro mente Oberösterreich einen Informationsabend in der Trinkhalle unter dem Motto „Diagnose: Demenz - Mythos und Realität“. Ziel war, die Öffentlichkeit für dieses immer brisanter werdende Thema zu informieren und darüber zu berichten, welche Unterstützungsangebote es in der Region für Betroffene und pflegende Angehörige gibt.

Unter den Gästen war auch Bezirkshauptmann Alois Lanz, der gleichfalls darauf verwies, dass die Thematik die Menschen im-

mer stärker betreffe, und auch die öffentliche Hand ihren Beiträge zur Bewältigung der Situation leisten solle.

Prof. Michael Bach (Abteilung für Psychiatrie LKH Steyr) informierte über den medizinischen Hintergrund von Demenzerkrankungen. „Demenz ist nichts anderes als ein beschleunigter Alterungsprozess“, so Bach. Er erklärte die wichtigsten Fakten bezüglich unterschiedlicher Arten der Demenzerkrankung, Diagnostik, Prävention, Krankheitsverlauf, Therapiemöglichkeiten, Medikation usw.

Durch zwei nahe gehende Kurzfilme wurde versucht einen Eindruck zu vermitteln, welche Situationen im Alltag mit einem Menschen mit Demenzerkrankung zu Hause schwierig sein können, bzw. welche Symptome auftreten können (Trailer aus dem Film „Ilse wo bist du“, Kurzfilm der Fa. Lundbeck „Alzheimer“).

Außerdem schilderte eine Angehörige einer Patientin aus dem Tagestherapiezentrum Tandem, welche Erlebnisse im Alltag einer pflegenden Angehörigen besonders berühren. Als regionale Unterstützungsangebote stellten sich das Tandem - Tagestherapiezentrum für Demenzerkrankte sowie die M.A.S. Alzheimerhilfe, beide in Bad Ischl situiert, vor.

Den Abschluss bildete ein Ausblick von Tina Ortner (FH Linz)

auf Internet-unterstützte Hilfe für pflegende Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung. Eine Online-Plattform die auf „e-learning“ basiert und bei der Betroffene und pflegende Angehörige Unterstützung, Information und Hilfsangebote auf einen Blick finden, wurde als Ergebnis eines EU-Projektes präsentiert. Daran mitgearbeitet haben das Tandem (pro mente OÖ.) und die FH OÖ (Forschungs- und Entwicklungsabteilung Linz). Der Ischler Caterer Jochen Auer hatte das abschließende Buffet zur Verfügung gestellt. **Infos/Kontakt:** Tandem - Therapiezentrum für Demenzerkrankte, Maxquellgasse 2e, 06132/26002, www.promenteoee.at/tandem M.A.S Alzheimerhilfe, Lindaustraße 28, 06132/21410-16, www.mas.or.at



Anlässlich des Welt-Alzheimer-tages wurden die Tafeln des Gedächtnisparcours in der Hasnerallee von der M.A.S Alzheimerhilfe mit neuen Übungen versehen. So bleibt das Trainieren für Passanten weiter spannend. Auch das M.A.S Tanzcafé fand an jenem Tag statt. Zur Musik von „Christl & Christl“ wurde das Tanzbein geschwungen.